V c
3/20 a

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-18678-p0001-9

Qh

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-18678-p0002-4

Ch. 28, 14

Kurtzer Bericht von der Heyrath vnd Bei
ger / Des Durchleuchtigsten Hochgebornen Fürsten vnd Herrn / Herrn Christiani II. Hertzogen zu Sachsen / des Heiligen Römischen Reichs Ertzmarschalg / vnd Churfürsten / Landgraffen in Düringen / Marggraffen zu Meissen / vnd Burggraffen zu Magdeburg / So den 12. Septembris dieses Jahrs zu Dreßden gehalten worden.

Gedruckt im Jahr / M. DC. II.

Vc 3120a
24
526.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLE
(SAALE)

Kurtzer Bericht von Hertzog Christiani II. Churfürsten zu Sachsen gehaltener Heyrath/ so dieses Jahrs Anno 1602. zu Dreßden gehalten worden.

DEn 4. Septembris ist das Königliche Dennemerckische Frawlein / sampt der Fraw Mutter Hertzogen Ulrichs aus Holstein mit etzlich 100. Pferden Gott lob zu Wittenberg wol ankommen.

Den 6. dieses ist es zu Torgaw gelegen/ von daraus auff Meissen gezogen/ vnd den 8. zu Abend daselbst ankommen / da sie biß auff den 10. Stille gelegen.

Den 3. Septemb: ist die Hertzogin aus Pommern mit 150. Pferden zu Dreßden ankommen.

Den 5. ist der Hertzog von Lüneburg auch mit etlich hundert Pferden ankommen.

Desgleichen ist den 9. Septemb. der Churfürst von Brandenburg gleichsfals mit etzliche hundert Pferden eingeritten/ vnd von jrer

Churfürstlichen Gn. vnnd deren geliebten Herrn Brüdern gar statlich mit 600. Pferden eingeholet vnd empfangen worden.

Den 10. Septemb. ist man den Königlichen Frawlein gleichfals mit etzliche hundert Pferden entgegen gezogen/ vnd ist dem Frawlein ein sehr schöner Wagen mit güldenen Rädern vnd sonst gantz herlich gezieret / entgegen gesand worden/ im Außritt ist geritten Hertzog Augustus zur rechten vnd der Hertzog von Lüneburg zur lincken Hand / Nach diesen der Churfürst von Brandenburg in der mitten/ zur rechten / Hertzog Christian Churfürst zu Sachsen/ auff der lincken Hertzog Johan Georg von Sachsen.

Im einritte ist der Churfürst von Sachsen neben Hertzog Vlrich von Holstein/ in der mitten geritten.

Der Braut ist ein Roter Sambter Wagen mit 8. Rossen in Sambten Zeugen/ die Kutzschen in Sambten Röcken/ die Räder an den

Wagen vergüldet/vnd sonsten auffs aller köst-
lichste vnd herlichste zugerichtet entgegen ge-
schickt worden / darauff sie neben der Frawe
Mutter gewesen.

Auff der Elben schwommen vier Sirenen
auff das aller künstlichste/deßgleichen lies sich
auch der Neptunus auff einen grossen Walfi-
sche mit 4. Pferden / auff das artigste neben
etzlichen Sirenen sehen.

Den 12. Septemb. hat sich das Churfürst-
liche Beylager angefangē/ da denn die Braut
so wol alles Frawenzimmer auch der Chur-
fürst gantz roth gekleidet/in die Schloßkirchen
gangen/die denn gantz zierlich vnd köstlich zu-
gerichtet gewesen / da der Herr Doctor Poli-
carpus gar eine schöne Predigt gethan / vnd
die Copulation geschehen / da denn viel schö-
ner gratulationes sein gehalten worden / vnd
seind also fast ein 4. stunden in der Kirchen
gewesen.

Den 14. diß ist das Ringelrennen ange-

gangen / da denn der Churfürst zu Sachsen / Hertzog Christian Hertzog von Lüneburg vnd der Hoffmarschalck die planhalter gewesen / diese seind zum ersten in gantzer weisser Silbener Liberey auffgezogen.

Denen hat gefolget Hertzog Johan Georg von Sachsen so gar prechtig wie der Mohren König auff einen schönen Stuel sich tragen lassen / Ihr Fürst. Gn. seind gefolget die die Herrn Cammerrähte / die mit Ziganern auff gezogen komen.

Darnach ist ein auffzug mit München vnd Nonnen gefolget.

Der Graffe von Mansfeld ist gar schön mit der Venere auffgezogen.

Vnd hernach der von Schonberg mit Bergkhawern.

Den 15. ist der Churfürst Hertzog Christian / Hertzog von Lüneburg / vnd Hoffmarschalck wieder in gantz weiß / wie den vorigen Tag auffgezogen / diesen ist wiederumb ein

Auff-

Auffzug mit Indianischē Völckern gefolget.

Nach diesen seind kommen die Dänen in Reuterischen Habit / etzliche in schwartz vnd gelb / eine Jnuention / etliche in Moren Habit.

Ferner ist auffgezogen Hertzog Johan George mit einer Venedischen Gundel / welches sehr zierlich vnd wol zu sehen gewesen.

Nach diesen kommen / etzliche Reussen.

Diesen ist weiter gefolget eine Deutsche Post / darnach der Herr Reuß mit einen schönen Triumph einen Berg vnd 2. grosse Riesen / die von 2. Zwergen in silbern Ketten seind geführet worden.

Darnach ist kommen ein schöner Auffzug mit 7. Göttinnen / vnd letzlich Hertzog Johan Georg mit einer Jagt / da man viel Eichhörnlein / ein Lux / einen Dax / vnd 3. Wilde Schweine gejaget / so wol auch etliche Füchß vnd Hasen.

Den 16. September ist der Churfürst mit seiner Company in voriger gestalt auffgezogen.

Hier-

Hiernach ist gefolget ein Jtalianisch Paß/ vnd denn einer mit ein Lindwurm / nach diesen ist kommen ein Wald / da sich gleichsfals etliche Thierlein haben sehen lassen.

Der 5. auffzug ist gewesen mit wildē leuten.

Der 6. mit Jacobs Brüdern.

Der 7. mit der Arche Noe.

Der 8. von Bawrn vnd Bawern Weiber.

Den 17. Septemb. hat man Speer gebrochen.

Den 18. ist die Fechtschuel geschehen.

Den 19. ist der Churfürst von Brandenburg wieder auffgezogen.

Jst also diese Churfürstliche Heirath in aller Fröligkeit / vnd glücklichen ende vollenworden. GOtt gebe seiner Churfürstlichen Gnaden vnd Gemählin ein gerühliches Gottseliges vnnd langes leben / etc.

Yc 31 20a 64/4

Daß/
die-
fals
ten.
ber.
ge-
den-
in
llen-
chen

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-18678-p0012-9

Qh. 28,14

Kurtzer Be… …ond Bei…
ger / Des D… …Fürsten vnd
Herrn / Herrn C… …n / des Heiligen
Römischen R… …Landgraffen
in Düri… …ggraffen
zu … …ses

Vc 3/20a

24

826.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-18678-p0013-5